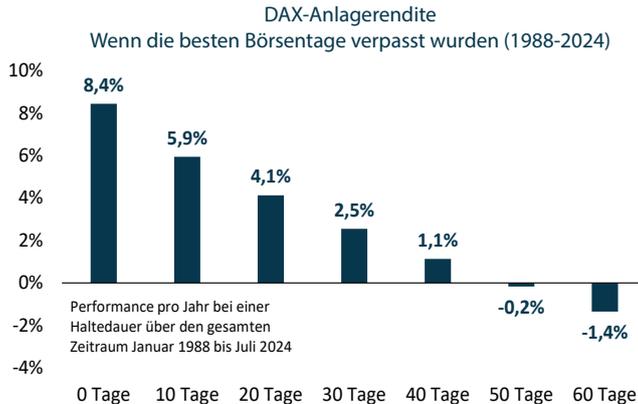


Der antea-Fonds – ein vermögensverwaltender Ansatz

Was bedeutet dieser Ansatz konkret? Und welchen Nutzen hat er?



(Abb. 1, Stand: 07.2024)

1. Thema: Vermögensverwaltender Ansatz

Mittel- bis langfristig kann der Aktienmarkt als Assetklasse hohe Erträge liefern. Die Verlockung hoher Renditen birgt jedoch die Gefahr kurzfristig hoher Kursrückgänge. Letztere können bei Anlegern Stress auslösen und zu emotionsbasierten Fehlentscheidungen (z. B. Panikverkäufe) führen. Grundsätzlich ist die Performance das Resultat einer dynamischen Wertentwicklung, sodass es neben guten und mittelmäßigen auch schlechte Tage geben kann.

► Wie in Abb. 1 zu sehen haben nur wenige Börsentage hohen Einfluss auf die langfristig durchschnittliche Performance. So verpufft quasi die durchschnittliche Performance über 30 Jahre, wenn man über 30 Jahre auf die besten 30 Börsentage verzichtet. Allerdings folgen genau diese 30 besten Tage oft auf die schlechtesten. Bei Panikverkäufen am Tiefpunkt wären Anleger an den besten Tagen schon gar nicht mehr dabei.

► Ein vermögensverwaltender Ansatz hat das Ziel diese Panik zu verhindern und Fehlentscheidungen auszuschließen. Wenn am Aktienmarkt häufig acht Prozent oder null Prozent p. a. möglich sind – ist ein geringerer Anteil wie z. B. fünf Prozent vom Möglichen mehr als nichts vom Ganzen.

► Dieses Ziel verfolgt der antea-Fonds. Ohne Stress für seine Kunden eine solide Rendite zu erwirtschaften.

Quelle: Bloomberg, antea | eigene Darstellung

Der antea-Fonds – ein vermögensverwaltender Ansatz

Was bedeutet dieser Ansatz konkret? Und welchen Nutzen hat er?

Korrelation mit Mehrwert in der Praxis - Anlageklassen, die sich gegenseitig unterstützen

	antea	Aktien	Edelmetalle	Rohstoffe	Private Equity	Sonstige	Volatilität (1 Jahr)
2021	16,91%	12,05%	-0,15%	0,89%	3,40%	0,72%	7,94%
2022	-7,92 %	-8,16 %	0,56 %	0,84 %	1,15 %	-2,31 %	9,11%
2023	5,85 %	4,17 %	0,76 %	-0,41 %	0,43 %	0,9 %	5,02%

(Abb. 2, Stand: 31.12.2023)

2. Thema: Vermögensverwaltender Ansatz

Der vermögensverwaltende antea-Ansatz basiert auf der Idee der Diversifikation von Assetklassen. Dabei ist nicht nur die breite Risikostreuung wichtig, sondern auch die Diversifikation mit einer annehmbaren Korrelation. D. h. die Assetklassen korrelieren nicht per se niedrig. Vielmehr entwickelt sich deren Korrelation je nach Marktlage dynamisch zueinander.

► Um in guten Kapitalmarktjahren die Dynamik des Umfeldes in Performance umzuwandeln, ist es wichtig, dass in dieser Zeit wichtige Assetklassen überwiegend positiv miteinander korrelieren (z.B. Aktien und Private Equity). Gleichzeitig soll sich die Korrelation jedoch unmittelbar ändern, sobald sich das Umfeld verschlechtert – wie im Jahr 2022. In einem solchen Umfeld sollen sich die Assetklassen insgesamt unterstützen.

► Damit ein vermögensverwaltender Ansatz gelingt, ist es also wichtig nicht nur zu diversifizieren, sondern auch, dass die Korrelation funktioniert. Um dies sicherzustellen, werden einzelne Bausteine über echte Assetklassen abgebildet (z. B. Rohstoffe nicht in Form von Aktien der Mienenbaugesellschaften oder Immobilien nicht über REITs).

Quelle: antea | eigene Darstellung

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Sie dient werblichen Zwecken und ausschließlich der Information und wurde mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt (PRIIP-KIID) zum jeweiligen Wertpapier oder Titel, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Den Verkaufsprospekt und das PRIIP-KIID zum antea-Fonds finden Sie unter: <https://www.antea-ag.de/investmentfonds/berater-bereich/downloads/>. Die Angaben in dieser Unterlage stellen weder ein Angebot dar noch dienen sie als Grundlage für vertragliche und anderweitige Verpflichtungen und ersetzen nicht die individuelle Beratung. Es handelt sich lediglich um Annahmen und die Meinungen der antea, die tatsächlichen Ereignisse sowie Ergebnisse können von ihnen abweichen. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Quelle aller Daten, soweit nicht anders angegeben: antea ag | Neuer Wall 72 | 20354 Hamburg | www.antea-ag.de